

„Die Schulbibliothek stellt Informationen und Ideen zur Verfügung, die grundlegend für ein erfolgreiches Arbeiten in der heutigen informations- und wissensbasierten Gesellschaft sind. Die Schulbibliothek vermittelt den Schülern die Fähigkeit zum lebenslangen Lernen, entwickelt ihre Phantasie und befähigt sie so zu einem Leben als verantwortungsbewusste Bürger.“ (UNESCO-Schulbibliotheksmanifest)

„Der wirkliche Liebhaber von Büchern muss sie gar nicht alle gelesen haben. Wichtig ist, dass man weiß: Es gibt dieses oder jenes Buch und man hat es zur Verfügung - für die Zukunft.“ (Umberto Eco)

„Schüler aus Schulen mit guten Schulmediotheken erzielen bis zu 20% höhere Resultate in Lese- und Lerntests.“ (Keith Curry Lance, Colorado-Studie, 2000)



Informationen

Informationen zum Lehrgang erteilen die beiden Kursleiter:

Dr. Markus Fritz

Amt für Bibliotheken und Lesen
Andreas-Hofer-Str. 18, 39100 Bozen
Tel: 0471-413324
E-Mail: markus.fritz@provinz.bz.it

Dr. Mathilde Aspmair

Pädagogisches Institut
Amba-Alagi-Str. 10, 39100 Bozen
Tel: 0471-417638
E-Mail: mathilde.aspmair@schule.suedtirol.it

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich mit dem Anmeldeformular des Amtes für Bibliotheken und Lesen:

www.provinz.bz.it/kulturabteilung/bibliotheken
(Rubrik: Aktuelles) oder
LaSiS: Öffentlicher Ordner 070000 Bibliothek

Anmeldeschluss: 20. Jänner 2009

Lehrgang Schulbibliothek: Leseförderung und Bibliotheksdidaktik

für LeiterInnen und
MitarbeiterInnen
von Schulbibliotheken
(12.LB)

2009 / 2011

www.sauzentrum.it Fotografin: N. Mertes, K. Kuppelwieser, U. Pixner



Zielgruppe

Der Lehrgang ist für Leiter/innen und Mitarbeiter/innen von Schulbibliotheken aller Schulstufen sowie interessierte Lehrer/innen gedacht,

- die Freude am Lesen haben,
- die gerne mit Büchern und Medien arbeiten,
- die engagiert sind und gerne im Team arbeiten,
- die den Schülerinnen und Schülern sowohl Lesekompetenz als auch Informationskompetenz vermitteln möchten,
- die aufgeschlossen gegenüber Innovationen sind,
- für die der Umgang mit den „Neuen Medien“ in der Bibliothek selbstverständlich ist.

Ziele

Ziele des Lehrganges sind die Qualifizierung der Teilnehmer/innen sowie die Vermittlung und Festigung fachlicher und methodischer Kompetenzen, um folgende Aufgaben bewältigen zu können:

- Leseförderung
- Einbindung der Schulbibliothek in den Lern- und Unterrichtsprozess
- Sinnvoller Einsatz der „Neuen Medien“ in der Schulbibliothek
- Führung und Organisation einer modernen multimedialen Schulbibliothek
- Informationsmanagement

Schwerpunkte

- Aufgaben einer modernen Schulmediothek
- Leseförderung
- Bibliotheksdidaktik: Schulbibliothek als Lernort
- Vermittlung der Informations- und Recherchekompetenz
- Führung und Organisation einer Schulbibliothek
- Die Rolle der Schulbibliothek in der autonomen Schule
- Öffentlichkeitsarbeit
- Bibliothekstechnik
- Bestandskonzepte
- Bau und Einrichtung, Exkursionen
- Entwicklung von Konzepten für die Schulbibliothek

Die **Abschlussarbeit**, die ein wesentliches Element des Lehrganges darstellt, dokumentiert die Umsetzung der während des Lehrganges vermittelten Inhalte. Die Teilnehmer/innen sollen in der eigenen Schulbibliothek das Gelernte umsetzen, kritisch reflektieren und die Erfahrungen dokumentieren. Es können auch Lernpartnerschaften gebildet werden. Für diese Arbeit und das Selbststudium werden 60 Stunden **Praktikum** angerechnet. Die Abschlussarbeit wird beim **Abschlusskolloquium** vorgestellt und diskutiert.

Qualifizierung

Die Teilnehmer/innen erhalten den Spezialisierungstitel „Experten für die Schulbibliothek und die Leseförderung“. Sie sind berechtigt, mit der Leitung einer Schulbibliothek laut Schulbibliotheksgesetz und Landeskollektivvertrag (in Form von „Auffüllstunden“ und Lehrstundenreduzierung) betraut zu werden.

Zeitliche Planung

Der Lehrgang umfasst 10 Module; 8 in Seminarform zu je 2,5 Tagen, 2 in Form eines Online-Kurses: IMS = Informations- und Medienkompetenz für Schulbibliothekare/innen. In der Regel finden pro Schuljahr 3 Module statt (Frühjahr, August und Herbst).

Der Lehrgang beginnt mit Modul 1 im August 2009.

Dauer: August 2009 – Herbst 2011

Der Lehrgang umfasst insgesamt 240 Stunden (davon 180 Fortbildungsstunden und 60 Stunden Praktikum).

Träger

Amt für Bibliotheken und Lesen / Pädagogisches Institut

